



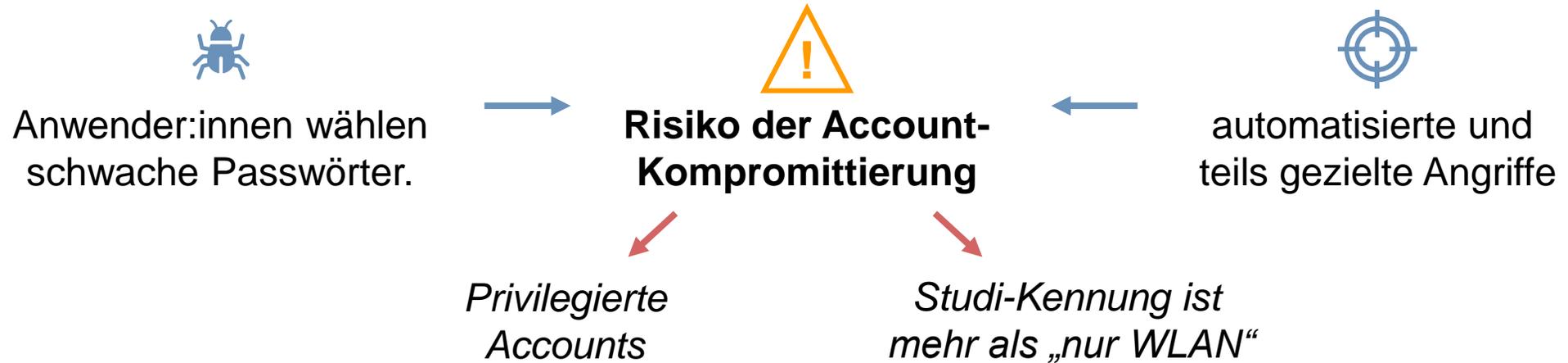
Leibniz-Rechenzentrum
der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Technische und organisatorische Integration einer Multi-Faktor-Authentifizierung am Beispiel eines Hochschulrechenzentrums

04.02.2022 | Miran Mizani, David Schmitz, Jule A. Ziegler, Stefan Metzger, Helmut Reiser | Leibniz-Rechenzentrum

Sicherheitsvorfälle trotz hoher PW-Security-Maßnahmen → 2FA am LRZ

Passwortschutz ist allein kaum mehr ausreichend



Passwort-Security am Leibniz-Rechenzentrum



Passwort-
Qualitätsvorgaben



live-Pwned-Check
bei PW-Änderung



dynamische Reaktion
auf PW-Leaks



wöchentlicher Check
auf Kompromittierung



Mehr-Faktor-Authentifizierung

Das LRZ etablierte 2FA zuerst für die typischsten Anwendungsfälle

Use Cases



UC1: Fernwartung per
SSH und RDP



UC2: Telearbeit per
VPN



UC3: Desktoplogin
(Windows, Linux, Mac)



UC4: Login an
Webapplikationen



UC5: Ausgabe, Verlust, temp. (Gast)zugänge
Tokenmgmt & Self-Service

Ein umfangreicher Anforderungskatalog als Basis der Produktauswahl

Anforderungsanalyse



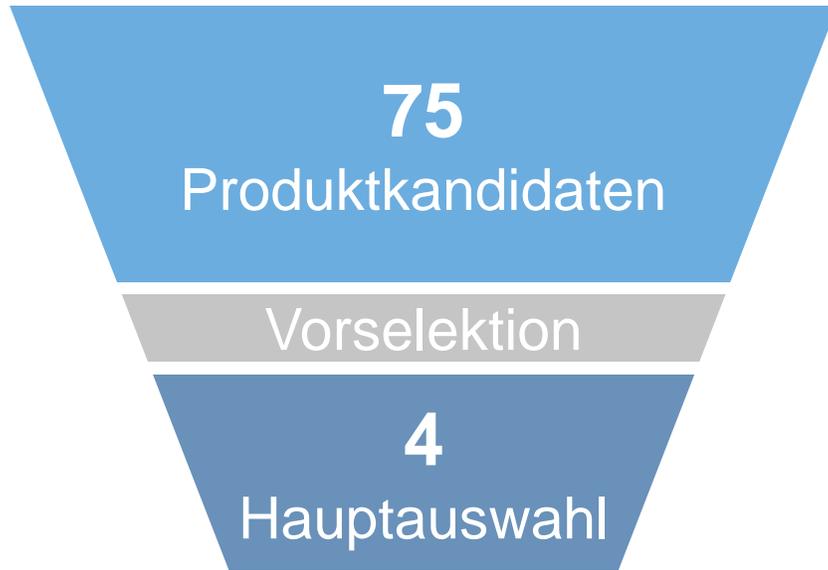
109 Einzelanforderungen
in 30 (Unter-)Gruppen

Anforderungskatalog und Produktbewertung:
<https://www.nm.ifi.lmu.de/pub/Fopras/miza18/>

Anforderung	Gewichtung
1 RAHMENANFORDERUNGEN <i>Rahmenbedingungen für das gesamte 2FA-System des LRZs</i>	2
2 EINRICHTUNGS-AUFWAND <i>Zeit- und Ressourcenaufwand der Implementierung und Einführung der 2FA-Lösung</i>	3
3 VERWALTUNG, WARTUNG, ERWEITERBARKEIT <i>Administrative Tätigkeiten wie bspw. Hinzufügen neuer Nutzer oder Vergabe von temporären Zugängen (Szenario 5)</i>	4
4 SICHERHEITSNIVEAU <i>Anforderungen aus Perspektive der IT-Sicherheit</i>	3
5 KOSTEN(-EFFIZIENZ) <i>Finanzielle Aspekte für das LRZ sowie einzelne Anwender</i>	2
6 BEDIENKOMFORT <i>Der Authentifizierungsvorgang aus Anwendersicht</i>	3
7 ANWENDUNGSBEREICHE <i>Anforderungen aus den Einsatzszenarien 1 bis 4</i>	4

1=wünschenswert, 2=relevant, 3=wichtig, 4=sehr wichtig bzw. essentiell

Aus 75 Produktkandidaten wurde *privacyIDEA* gewählt
Marktanalyse und Produktauswahl



Bulk-Import und Auto-Rollout
von Hardwaretoken



Tokentypen und Zahl
nicht beschränkt



privacyID3A
AUTHENTICATION SYSTEM

www.privacyidea.org



Attraktives Preismodell



open-source

Organisatorische Integration

Tokentypen am LRZ



YubiKeys

 Hardwaretoken: U2F, (T)OTP, ...

 45€ pro Token

 YK als Tastatur

*Standardtoken
für LRZ-Beschäftigte*



Soft-Token

 Smartphone-App: TOTP

 kostenfrei

 OTP abtippen

*für große Nutzerzahlen
und als Backup bei Verlust*



PUSH-Token

 Push-Benachrichtigung

 kostenfrei

 „Ja“/„Nein“ klicken

*wo Anpassungen der GUI
nicht möglich*

Ziel:

Schlanke Abläufe und möglichst wenig Supportaufwand für die Identity-Gruppe

→ Automatisierung, Self-Service + umfangreiche Doku!



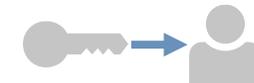
Self-Service-Portal

- Ausrollen (weiterer) Token (z.B. Soft-Token: TOTP, PUSH)
- Sperren von Token bei Verlust



temp. Token & -Verlust

- Max. Token-Gültigkeitsdauer für z.B. Gäste oder Tages-Ersatz
- Anwender:in kann bei Verlust ihren Backup-Token nutzen



Credential binding

1. YubiKey-Ausgabe über Benutzersekretariat mit Identitätsfeststellung + Hinweisblatt
2. Aktivierung über Self-Service-Portal



KAUM First-Level-Support durch Identity-Gruppe war erforderlich



Hardware-Tokenrollout as easy as...

„Nimm dir einen Token vom Stapel“



Willkommensseite beim Erstlogin
im Self-Service-Portal

1. „Token zuweisen“
2. Seriennummer des YubiKeys abtippen
3. Fertig

Vorbereitend:

Bulk-Programmierung der YubiKeys
und Seed-Import mittels *PI-Admin-Tool*

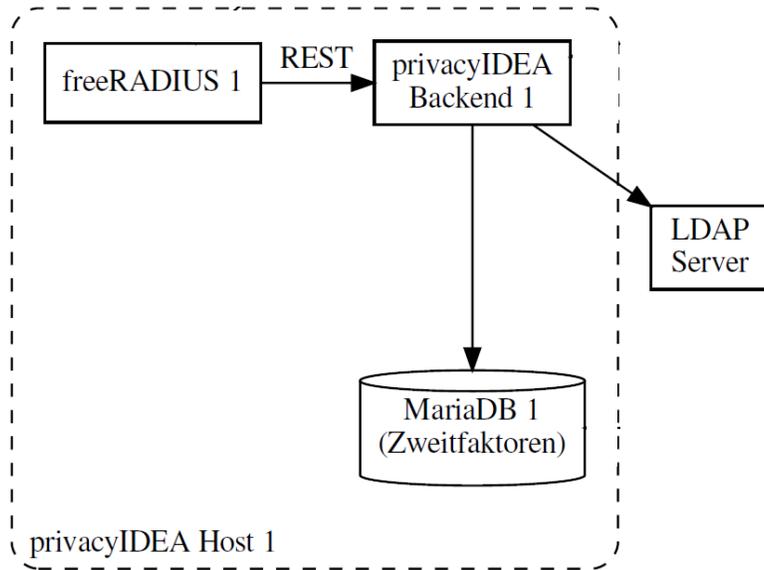
<https://github.com/privacyidea/privacyideaadm>



The screenshot shows the user interface of the self-service portal. At the top, there is a navigation bar with a logo, mobile and user icons, a search icon, a refresh icon, and a user profile dropdown labeled '@lrz.de (user)'. Below this, a menu contains 'Alle Token', 'Token ausrollen', and 'Assistent zum Ausrollen von Token'. A prominent blue button labeled '+ Token zuweisen' is highlighted with a red arrow and the number '1.'. Below the menu, a section titled 'Einen neuen Token zuweisen' contains instructions: 'Wenn Sie einen Hardware-Token ausgehändigt bekommen haben, können Sie hier diesen Token mit Ihrem Account verbinden. Drehen Sie den Token um, auf dem Gehäuse werden Sie eine Seriennummer finden. Geben Sie hier bitte diese Seriennummer ein und denken Sie sich eine PIN aus.' There are two input fields: 'Seriennummer' and 'PIN'. The 'Seriennummer' field contains 'UBAM1' and '2_1', with a red arrow pointing to it labeled '2. UBAM+Seriennummer+_1'. The 'PIN' field has a placeholder 'Geben Sie ein Passwort ein' and a second field for 'Passwort wiederholen'. A red arrow points to the first PIN field with the label '3.'. Below the PIN fields, there is a red arrow pointing to the 'Passwort wiederholen' field with the label 'leer lassen'. At the bottom right of the form is a blue button labeled 'Token zuweisen'.

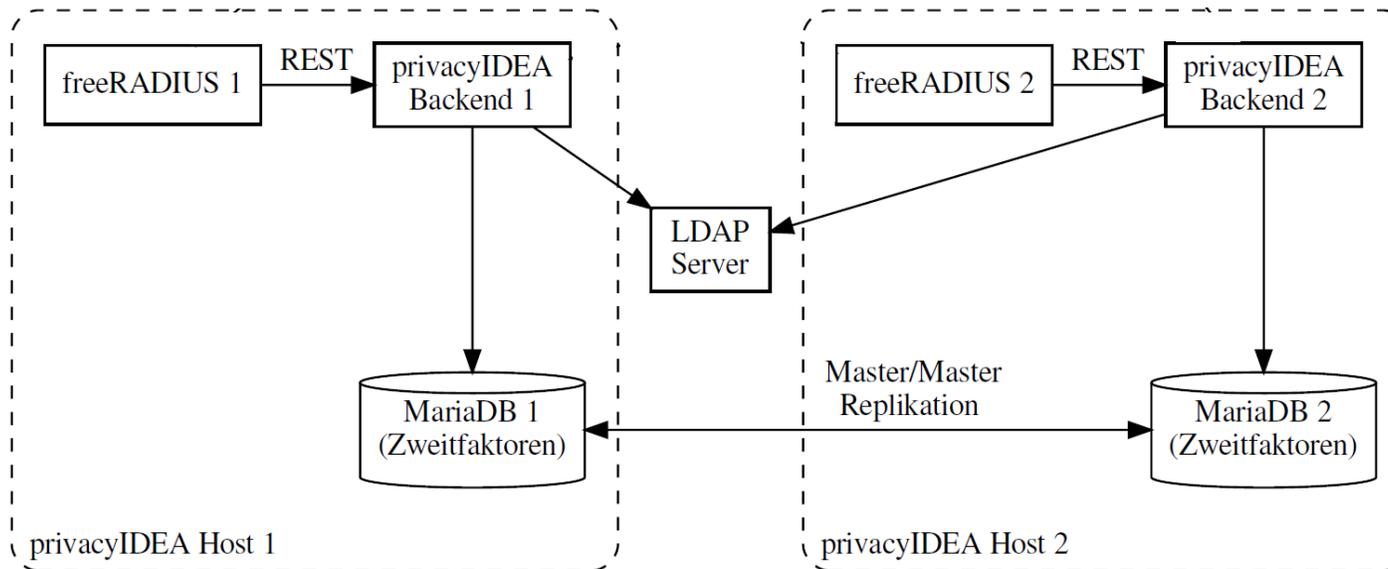
Technisches Setup

Technisches Setup *privacyIDEA*-Backend



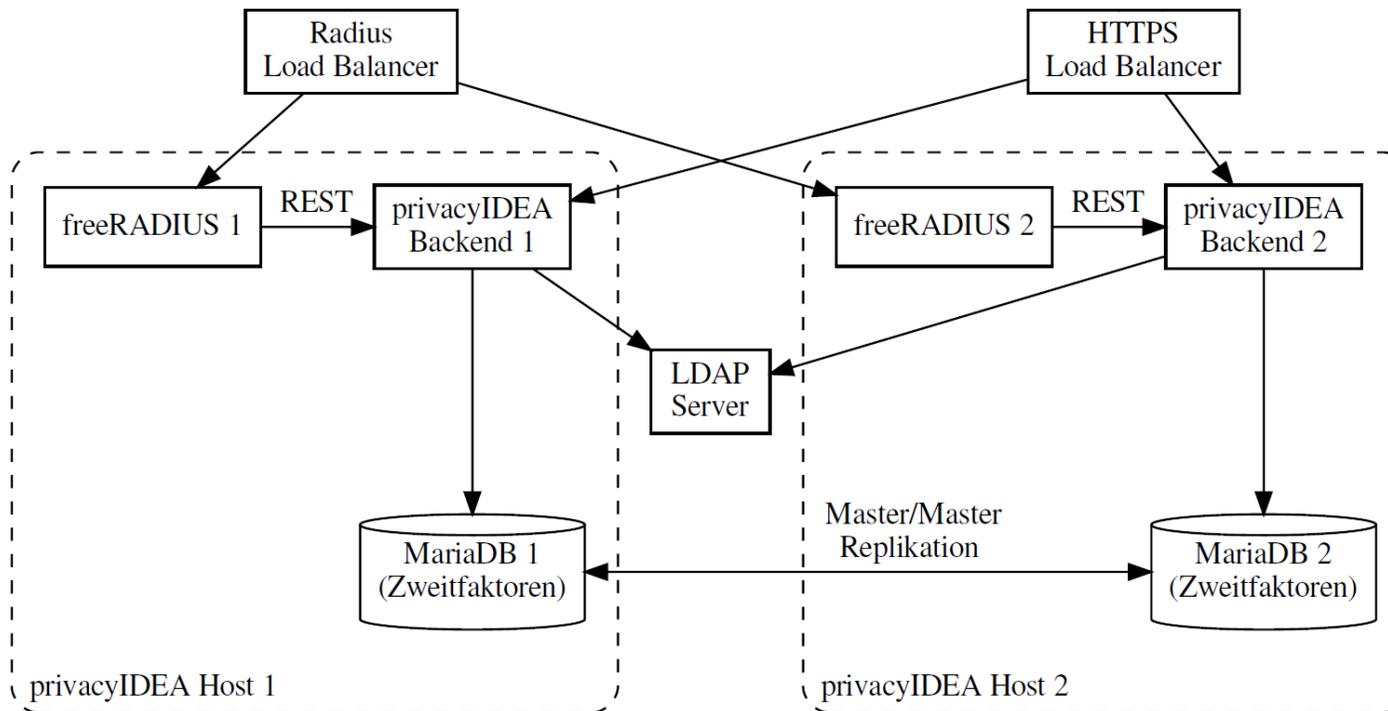
Technisches Setup

Redundanz

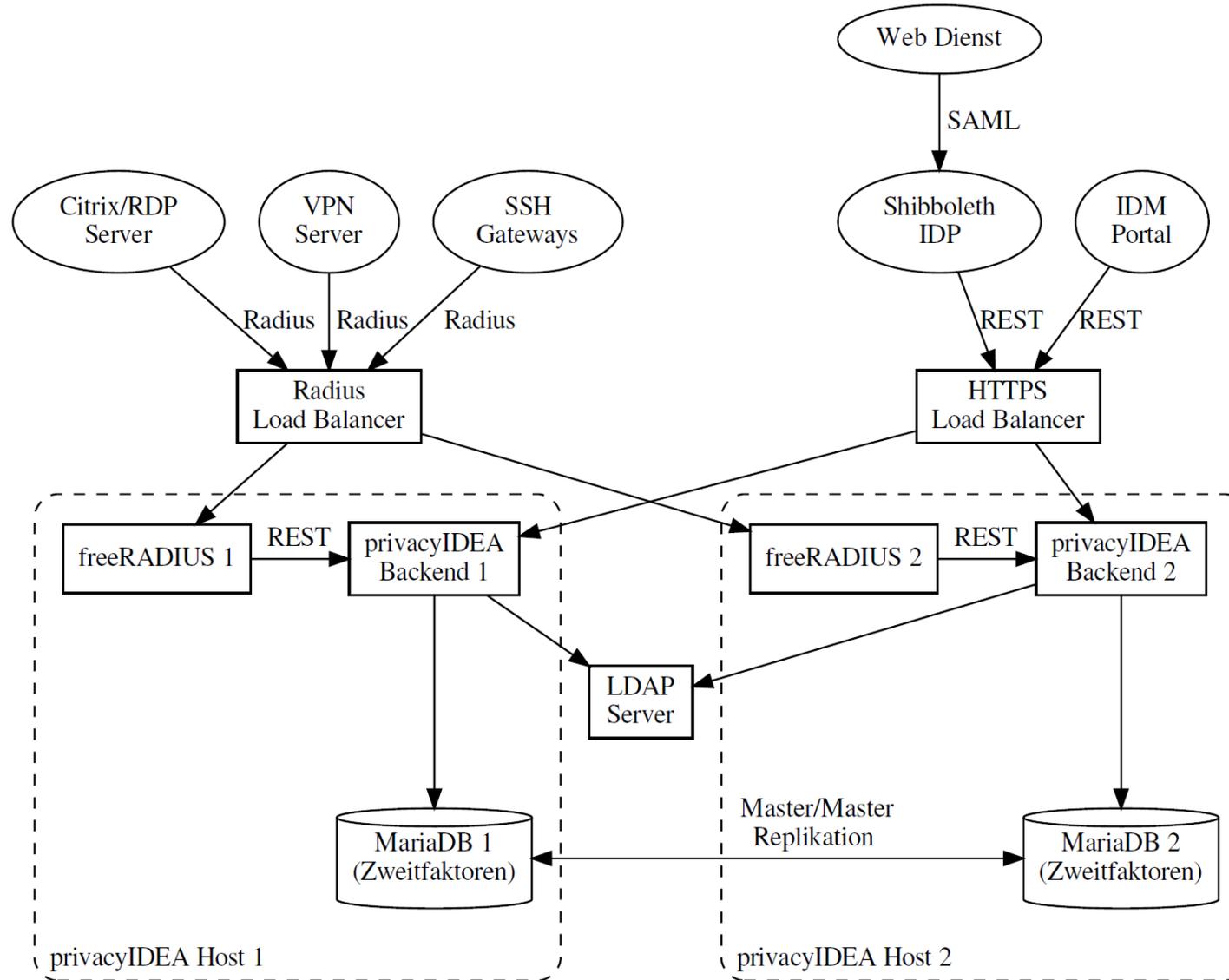


Technisches Setup

Load-Balancing (RADIUS und HTTPS)



Technisches Setup Anwendungen



2FA an Gateways reduziert die Zahl anzupassender Systeme

UC1: SSH- und RDP-Gateways



an SSH-Gateways
OTP | PUSH
via RADIUS

*alternativ via pam-python-Skript und
REST-API – jedoch nur Python2*



am Citrix Terminalserver
OTP | PUSH
via RADIUS

am RDP-Gateway
PUSH
via RADIUS

Aber: Kein Eingabefeld für OTP
auf Login-Screen möglich
→ PUSH-Token

*(erfordert weltweite Erreichbarkeit
des privacyIDEA-Servers)*

Shibboleth erleichtert die Integration von 2FA
UC2: VPN & UC4: Webapplikationen



 **VPN**

mit Cisco AnyConnect
OTP | PUSH
via RADIUS

mit eduVPN
OTP
via Shibboleth

 **Webapplikationen**

an Webdiensten
OTP
via Shibboleth

an Eigenentwicklungen
OTP | PUSH
via REST-API

UC3: Desktoplogin



Deadlock-Gefahr!

wenn (noch) keine Internetverbindung



2F-Validierung muss auch offline verfügbar sein!



Offline-Token → HOTP (out-of-sync...?)

- ✗ **Linux:** nur via pam-python (*Python 2*)
- ✗ **Windows:** HOTP erfordert Windows Credential Provider
-> *Probleme bei Windows-Updates*
- ✗ **Mac:** ebenfalls nur HOTP

➤ **Vorerst kein 2FA für lokalen Desktop-Login am LRZ**

Organisatorisch



Veränderung gewohnter Arbeitsweisen



- Mehrstufige Einführung der 2FA (Scope)
 - + Pilotbetrieb
 - + Übergangszeit (mit 2FA optional)

Wahl der Tokentypen



- Wunsch nach *Smartphone-App* → *Hardwaretoken*
- Softtoken parallel als Backup-Faktor und für große Nutzerzahlen



Technisch

2FA für den 2FA-Server

- SSH mit 2FA – Wartung im Fehlerfall?
 - *lokale 2FA via TOTP-pam-Modul*



2FA für Self-Service

- Token-Rolloutfunktion schützen
 - + *Backup-Tokens*



parallele 1FA und 2FA

- Oftmals erforderlich/ratsam!
 - *abhängig von Nutzerrolle, Gruppe, ...*



Fazit und Ausblick



Zugänge sind sicherer



im Alltag kein spürbarer Mehraufwand für 2FA



kaum First-Level-Support
Bulk-Rollout, Doku & Self-Service

Roadmap



2FA für weitere (Web-) **Dienste** des LRZ
Code-Snippets für Entwickler/Admins



2FA für weitere **Nutzerkreise**
Schnelle Integration mit Shibboleth



LRZ im Projekt *Bayern2MFA*
Beratung und KnowHow
zur Unterstützung der 2FA-Einführung

Technische und organisatorische Integration einer Multi-Faktor-Authentifizierung am Beispiel eines Hochschulrechenzentrums

04.02.2022 | {Miran.Mizani, David.Schmitz, Jule.Ziegler, Stefan.Metzger, Helmut.Reiser}@lrz.de